

Die neue Führung der Markt- gemeinde Bad Goisern



Bürgermeister
OSR Gert AIGMÜLLER



1. Vizebürgermeister
ÖkonR Fritz POMBERGER



2. Vizebürgermeister
Mag. Helmut SCHREIBER



Liebe Goiserinnen und Goiserer!

**Sozialzentrum
Schloss Neuwildenstein
Situation Kurhotel
Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und
Verkehrskonzept an der B 145**

Nach dem doch für sehr viele überraschenden Rücktritt von Reinhard Winterauer als Bürgermeister wurde ich am 25. Oktober 2001 vom Gemeinde-

rat mit 35 Ja- und 1 Neinstimme – bei einer Enthaltung – zum neuen „Ortsoberhaupt“ von Bad Goisern gewählt. Dieser große Vertrauensvor-

schuss ist für mich noch mehr Verpflichtung und motiviert mich zusätzlich mit aller Umsicht und Kraft das Werk von Reinhard Winterauer fortzusetzen.

Über 596 Millionen Schilling wurden unter seiner 18jährigen Amtszeit allein im außerordentlichen Haushalt investiert. Viele Vorhaben konnten zum Wohle unserer Gemeinde realisiert werden, aber die Zeit bleibt nicht stehen und deshalb erwarten mich mit meinem Team auch in der Zukunft interessante Aufgaben.

Inhaltsverzeichnis

2 – 3	Aus erster Hand
4 – 5	Die neue Gemeindeführung
6	Sprechtage
7	Reinholdungsverband
8 – 10	Der Euro – Sicherheitsmerkmale
11 – 12	BASIS – Welterbestudienzentrum
13 – 14	Buchpräsentation
15	Gesunde Gemeinde
16 – 18	Was tut sich – Kultur in Bad Goisern
19 – 20	Selbstschutz-Tipps
21 – 22	Soziales – Aktuelles
23 – 24	Was – Wann – Wo?

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Bad Goisern

Redakteur: Herbert Greunz, Tel. 06135/8301-37. Fotos: Dr. Haudek, Hermann Neubacher, Mag. Helmut Schreiber, H. Greunz. Druck Wilk-Druck, Bad Ischl

Das Journal der Marktgemeinde Bad Goisern dient zur Information der Gemeindebürger u. Gäste über das allgemeine Gemeindegesehen in Bad Goisern. Erscheint mindestens 4 mal jährlich.

Sozialzentrum

Die Verwirklichung dieses Großprojektes – auch die Kosten von ca. 130 Millionen Schilling betreffend – steht an der Spitze der kurz- bis mittelfristigen Vorhaben. Auf dem Areal des katholischen Pflegeheimes, das sich schon seit dem heurigen Frühjahr im Besitz der Gemeinde befindet, wird – hoffentlich mit Baubeginn 2003 – ein Alten- und Pflegeheim mit

90 Betten errichtet. Für den Bau wird eine Bauherrengemeinschaft verantwortlich sein, gebildet aus der evangelischen Kirchengemeinde und Marktgemeinde, wobei unser Teil die Infrastruktur (Tagesheimstätte, eventuell Blumengeschäft und Frisör, ...) betrifft. Parallel dazu soll das „Betreute Wohnen“ entstehen, eine Wohnanlage für betagte Menschen, die nach Bedarf verschiedene Sozialdienste in Anspruch nehmen können. Das gesamte Projekt begleitet ein sogenannter Bauträger, der in den nächsten Tagen von der Bauherrengemeinschaft festgelegt wird. Realistisches Ziel ist es, dass wir im Spätherbst 2005 zumindest das Alten- und Pflegeheim seiner Bestimmung übergeben können.

Schloss Neuwildenstein

„Das Schloss Neuwildenstein – unsere ehemalige Forstverwaltung – am Marktplatz von Bad Goisern soll seinem historischen Anspruch als Zentrum des Salzkammergutes wieder gerecht werden“, heißt es in einem Arbeitspapier jener Gruppe, die sich um die Belebung dieses örtlichen Juwels bemüht. Ziel ist die Errichtung einer Erlebniswelt zum Thema „Qualität“ auch im Hinblick auf die geplante Landesausstellung 2008. Selbstverständlich werde ich Sie ständig am Laufendem halten.

Situation Kurhotel

Leider ist die Entwicklung und Weiterentwicklung beim Kurhotel – so sehr sich Bürgermeister Reinhard Winterauer auch bemühte – in letzter Zeit ins Stocken

geraten, sodass sogar unser „Bäderstatus“ in Frage gestellt war. Die weitere Vorgangsweise ist aber auch hier sehr klar vorgegeben. Es gilt, die Quelle neu zu bohren und in die öffentliche Hand zu übernehmen und in weiterer Folge einen neuen Therapietrakt zur Behandlung von Psoriasis und Neurodermitis zu adaptieren. Auch hier liegt noch sehr viel Arbeit vor uns.

Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Verkehrskonzept an der B 145

Zum Dauerbrenner der Gerüchteküche werden die geplanten Aktivitäten an der B 145. Zur Zeit scheint es, dass irgendwelche Spekulationen schneller publik werden, als sachliche Information möglich ist. Und gerade eine seriöse Information ist derzeit sehr schwierig, weil alle Überlegungen einer besonderen Eigendynamik unterliegen. Ausgehend von der Idee, den Kaufkraftabfluss einzudämmen und durch Maßnahmen neue Käufer-schichten zu gewinnen – auch hoffentlich für den inneren Ort – soll ein möglichst landschaftsschonendes Projekt verwirklicht werden.

Gleichzeitig soll unsere Verkehrssituation entscheidend verbessert werden, einerseits durch eine mögliche Anbindung des Ortsverkehrs etwa auf Höhe des Stephaneums und eine Verbindung bzw. Anbindung an die Lassererstraße.

Ideen dazu gibt es genug, aber es werden noch viele Verhandlungen notwendig sein, um zur gegebenen Zeit Lösungen an-

bieten zu können. Ich weiß heute schon, dass es nicht nur Befürworter geben wird, weil Entscheidungen zum Wohle vieler, für einzelne oft Nachteile mit sich ziehen. Eines ist jedoch sicher, dass es „Entscheidungen im stillen Kämmerlein“ sicher nicht geben wird, sondern zur gegebenen Zeit konstruktive Vorschläge öffentlich präsentiert und zur Diskussion gestellt werden.

Liebe Goiserinnen und Goiserer, allein die Größenordnung der kurz vorgestellten Projekte weist daraufhin, dass ich das Amt des Bürgermeisters nicht deshalb übernommen habe, um die Gemeinderatsperiode zu Ende zu bringen. Wenn mir der Herrgott die Kraft und Gesundheit schenkt, möchte ich gemeinsam mit dem neuen Vorstand, den politischen Mandataren und meinen ausgezeichneten Mitarbeitern noch vieles für Goisern bewegen und umsetzen.

In diesem Sinne bitte ich um euer Verständnis und eure Mithilfe.

Bei unserem ausgeschiedenen Bürgermeister Reinhard Winterauer möchte ich mich auch auf diesem Wege für sein so erfolgreiches Wirken für Bad Goisern bedanken und ihm für seine neue Tätigkeit als Landesgeschäftsführer der SPÖ viel Kraft, Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen.

Euer
Bürgermeister



OSR Gert Aigmüller



OSR Gert Aigmüller

Bürgermeister

Referate

Finanzwesen
Personalbeirat
Soziales – Realisierung Sozialzentrum

Kurzfristige Ziele

- Verbesserung des „Klimas im Gemeinderat“
- Bürgermeister **n u r** für Goisern-Bürgernähe forcieren
- Sachthemen
Ostufer-Radwanderweg
Mountainbike-Netz und Panorama Nova
Konzepte für verbesserte Nutzung

Kurz- bis mittelfristige Ziele

- Alten- und Pflegeheim – Sozialzentrum
- Gewerbepark an der B 145 mit Verkehrsanbindung
„Sonnseite-Schattseite“
- Projekt „Schatzkammer Neuwildenstein“ – Themenhaus
für Inneres Salzkammergut und der Welteberegion
- Heilbäderstatus – Kurhotel Jodschwefelbad

Mittel- bis langfristige Ziele

- Sanierung der Hauptschule II
- Adaptierung der Landesmusikschule

ÖkonR Fritz Pomberger

1. Vizebürgermeister

Geboren am 15. Oktober 1949 in Gosau

Persönlich

Vater: Friedrich Pomberger – Pensionist
Mutter: Elisabeth Feichtinger – Pensionistin
Schwester: Helga Schmaranzer
Bruder: Gerhard Pomberger
Evangelisch
Verheiratet seit 1970 mit Marianne, geb. Kain
3 Kinder – Andreas, Elke und Peter
3 Enkelkinder

Schulbildung

Volksschule Gosau / 1956 – 1960
Hauptschule Bad Goisern / 1960 – 1964
Berufsschule für Zimmerei in Freistadt



Beruflich

Zimmererlehre / 1964 – 1967

Zimmerergeselle bis 1970 – Zimmerei Franz Schilcher, Lasern

ÖBB-Bahnmeister Bad Ischl / 1970 – 1997

seit 1997 Pensionist

Politisch

seit 1979 Gemeinderat – SPÖ Fraktion

1985 – 2001 Gemeindevorstand – Umwelt, Landwirtschaft,
Güterwege und Straßen

Seit 1985 Mitglied der Verwaltungskommission der Oö.

Landwirtschaftskammer

1991 – 1996 Landesvorsitzender der SPÖ Bauern Oö.

1991 – 1996 Landwirtschaftskammerrat

2000 Verleihung-Ökonomierat

Freizeit

Sport, Schifahren, Schitouren, Radfahren, Bergsteigen und -wandern (1965–1970 / Mitglied der Bergrettung Gosau), Kultur und landwirtschaftliche Reisen

Mag.pharm. Helmut Schreiber**2. Vizebürgermeister**

Geboren am 4. Juni 1953 in Bad Goisern

Volksschule Bad Goisern

Realgymnasium Bad Ischl

Studium der Pharmazie in Innsbruck

Angestellter Apotheker in der Engel-Apotheke Telfs und in der
Alte Hof-Apotheke Innsbruck

seit 1988 wieder in Bad Goisern

1992: Übernahme der Edelweiß-Apotheke Bad Goisern

Funktionär im Sportverein, Turnverein, Wirtschaftsverein, Tourismusverband. Gemeinderat in der vorherigen Periode, bisher Ersatzmitglied in der laufenden Periode.

**Ziele:**

- Koordination aller Leistungsträger und Bündelung aller Kräfte aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Sport
- bessere Voraussetzungen für die Goiserer Wirtschaft schaffen
- mehrere Projekte zu einem Gesamtkonzept zusammenzuführen und umsetzen
- Schwerpunkt Tourismus – Nutzung aller Potentiale vom Tagestourismus bis zum Gast mit mehrwöchigem Aufenthalt
- Wichtiges Ziel – verstärkte Kooperation in der Region und gleichzeitige Verbesserung der eigenen Strukturen

Wöchentliche SPRECHTAGE Marktgemeindeamt Bad Goisern

Bürgermeister
OSR Gert AIGMÜLLER

Mittwoch
Donnerstag

8 – 12 Uhr
8 – 12 Uhr
u. 14 – 17.00 Uhr

Sekretariat – 1. Stock
Anmeldung
Tel. 06135/8301-14

Vizebürgermeister
ÖkonR Fritz POMBERGER
Landwirtschaft, Güterwege,
Gemeindestraßen

Donnerstag

11 – 12 Uhr

Prüfungsausschuss-
kanzlei, 1. Stock rechts
Tel. 06135/8301-32

Vizebürgermeister
Mag. Helmut SCHREIBER
Wirtschaft, Gewerbe,
Tourismus, Wanderwege

Dienstag

8.30 – 9.30 Uhr

Prüfungsausschuss-
kanzlei, 1. Stock rechts
Tel. 06135/8301-32

Gemeindevorstände:
GV Christian SCHUPFER
Bauwesen, Bauhof
und örtliche Raumplanung

Donnerstag

11 – 12 Uhr

Bauabteilung –
Erdgeschoß rechts
Tel. 06135/8301-20

GV Helmut PILZ
Verkehr, Sicherheit,
Rettungswesen, Feuerwehren

Mittwoch

17 – 18 Uhr

Kanzlei / Passamt
Erdgeschoß links
Tel. 06135/8301-18

GV Mag. Wilfrid KEFER
Kultur, Schule, Ortsbild

Mittwoch

11 – 12 Uhr

Prüfungsausschuss-
kanzlei, 1. Stock rechts
Tel. 06135/8301-32

GV Johann SCHEUTZ
Umwelt, Kanalbau

Donnerstag

15 – 16 Uhr

Kanzlei / Passamt
Erdgeschoß links
Tel. 06135/8301-18

GV Dora BUTTINGER
Soziales, Wohnen,
Kindergarten, Familie

Dienstag

17 – 18 Uhr

Kanzlei Volkshilfe –
2. Stock rechts
Tel. 06135/6177

GV Franz SCHLÖMMER
Jugend, Sport, Sportvereine

Mittwoch

17 – 18 Uhr

Prüfungsausschuss-
kanzlei, 1. Stock rechts
Tel. 06135/8301-32

Zügiger Ausbau der Kläranlage RHV Hallstättersee – Dachgleiche beim Betriebsgebäude

In der Mitgliederversammlung vom 9. November 2001 wurde Gerd Klawonn aus Bad Goisern mit einstimmigem Beschluss der Mitgliederversammlung als Nachfolger von Bürgermeister a.D. Reinhard Winterauer als Obmann des Verbandes gewählt. Weiters wurde der Voranschlag für das Jahr 2002 in der Höhe von € 1.198.400 (öS 16.490.344) beschlossen, welcher zu 52 % durch Darlehensrückzahlungen gebunden ist. Als entscheidender Schritt kann gewertet werden, dass durch die Vergabe der Trockenausbauarbeiten, Industrieböden und diverser Betriebsausstattungen nun rund 95 % aller zu erbringenden Leistungen vergeben wurden.

Im Rahmen der Sitzung konnten sich die anwesenden Funktionäre des Verbandes vor Ort über den Baufortschritt informieren.

Ende Oktober wurde das Dach des neuen Betriebsgebäudes eingedeckt. Derzeit werden die Fenster eingebaut und der Innenputz aufgetragen um über die Wintermonate die Innenarbeiten in Angriff nehmen zu können. Zusätzlich wird im heurigen Jahr noch ein Großteil der Rohr- und Heizleitungen verlegt, um einen raschen Baufortschritt im nächsten Jahr zu sichern.

Bereits Ende Mai 2002 soll die neu errichtete Abwasserstraße den Betrieb aufnehmen, damit anschließend mit den Anpassungsmaßnahmen am Altbestand begonnen werden kann. Im Herbst des nächsten Jahres wird die Abwasserreinigung in den Vollbetrieb übergehen. Für das Jahr 2003 sind die Restarbeiten, die Oberflächengestaltung und die offizielle Eröffnung der neuen Kläranlage geplant.

Ungeachtet aller Technik sollte klar sein, dass „Wasser ist Leben“ nicht nur ein paar nette Worte sind. Es liegt an uns allen für die Reinhaltung unseres wichtigsten Lebensmittels zu sorgen.

Weitere Informationen über den Baufortschritt und den Reinhaltungsverband allgemein finden Sie im Internet unter www.rhv.at.



Informationen:
RHV-Geschäftsführer Ing. Hansjörg Schenner
Tel. 06135/8301-24
office@rhv.at



Betriebsgebäude – Dachgleiche



*Gesamtansicht:
bestehende und neue Abwasserstraße (rechts)*

Der Euro – unser neues Bargeld Der Schilling heißt bald Euro!

Genau genommen ist der Euro bereits seit 1. Jänner 1999 eingeführt, damals wurden die Wechselkurse der Teilnehmerwährungen unwiderruflich fixiert. Doch erst am 1. Jänner 2002 wird diese Währungsumstellung durch die Ausgabe des Euro-Bargeldes für jeden Bürger spürbar. Da dieser „**€-Day**“ mit Riesenschritten näher kommt, folgen nachstehend noch einmal die wichtigsten Termine und Tipps.



15. Dezember 2001

Die **Startpakete** – Euromünzen im Wert von ATS 200,– können bei den Banken und Postämtern erworben werden.

1. Jänner 2002 bis 28. Februar 2002
„**Duale Phase**“ – der **Bargeldverkehr** ist in **Euro** und **Schilling** möglich.
Kostenloser Tausch von Schilling in Euro.

1. März 2002

Der Euro ist alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel.

Umrechnungsfaktor EURO/Schilling: **1€ = ATS 13,7603**

Tipps:

- ❖ Startpaket abholen, um mit dem Aussehen der Euromünzen vertraut zu werden
- ❖ Sicherheitsmerkmale der Euro-Scheine einprägen
- ❖ die doppelte Preisauszeichnung vom 1. Oktober 2001 bis 28. Februar 2002 für die Gewöhnung an die neuen Preise nutzen
- ❖ Schillingrestbestände (z.B. Münzen) rechtzeitig auf das Bankkonto oder Sparbuch einzahlen – diese werden am 1. Jänner 2002 automatisch auf Euro umgestellt und man erspart sich lange Wartezeiten beim Wechseln nach dem 1. Jänner 2002
- ❖ Zahlungen in den letzten „Schillingtagen“ eher betragsgenau leisten um unnötiges Wechselgeld zu vermeiden
- ❖ bargeldlos zahlen
- ❖ zügig auf Euro umstellen – auch wenn noch bis 28. Februar 2002 mit Schilling bezahlt werden kann
- ❖ durch die Bankomatenumstellung am 31. Dezember 2001 können abends zeitweise Bankomaten außer Betrieb sein – für die letzten Stunden bis Mitternacht daher noch rechtzeitig mit der nötigen Schillingmenge eindecken – **ab 0.00 Uhr sind nur noch Euro erhältlich!**

Sicherheitsmerkmale der Euroscheine 5 €, 10 € und 20 €

Sicherheitsmerkmale: 5 €, 10 € und 20 €

In die Euro-Banknoten wurde eine Reihe von Sicherheitsmerkmalen eingearbeitet, damit Sie eine echte Banknote leicht auf einen Blick erkennen können.

FÜHLEN

Stichtiefdruck

Die Euro Banknoten werden auf Papier aus reiner Baumwolle gedruckt, das sich spürbar von normalem Papier unterscheidet. Durch die Verwendung einer speziellen Drucktechnik sind einige Bildelemente auf der Vorderseite der Banknote ertastbar.



KIPPEN

Perlglanzstreifen

Beim Kippen der Banknote wird ein goldfarbener Streifen sichtbar, in dem das Euro-Symbol und die jeweilige Wertzahl zu erkennen sind.



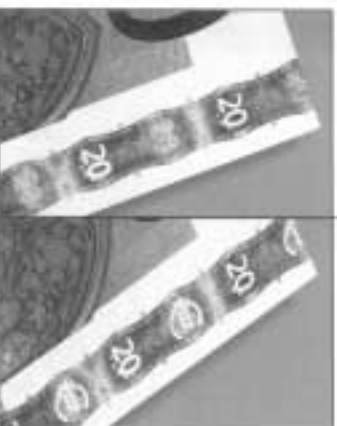
SEHEN

Wasserzeichen

Im Gegenlicht sind das jeweilige Architekturmotiv und die jeweilige Wertzahl zu sehen.

Sicherheitsfaden

Im Gegenlicht wird eine dunkle Linie sichtbar.



Spezialfolienstreifen

Beim Kippen der Banknote erscheinen auf einem silbrigen Streifen je nach Betrachtungswinkel, das Euro-Symbol oder die jeweilige Wertzahl als Hologramm.

Sicherheitsmerkmale der Euroscheine 50 €, 100 €, 200 €, 500 €

Sicherheitsmerkmale: 50 €, 100 €, 200 € und 500 €

Zwei der Sicherheitsmerkmale auf den 50-€, 100-€, 200-€- und 500-€-Banknoten unterscheiden sich von denen auf den niedrigeren Banknotenwerten.

FÜHLEN

Stichtiefdruck

Die Euro Banknoten werden auf Papier aus reiner Baumwolle gedruckt, das sich spürbar von normalem Papier unterscheidet. Durch die Verwendung einer speziellen Drucktechnik sind einige Bildelemente auf der Vorderseite der Banknote ertastbar.



SEHEN

Wasserzeichen

Im Gegenlicht sind das jeweilige Architekturmotiv und die jeweilige Wertzahl zu sehen.

Sicherheitsfaden

Im Gegenlicht wird eine dunkle Linie sichtbar.



KIPPEN

Farbwechsel

Beim Kippen der Banknote wechselt die Farbe der großen Wertzahl rechts unten von Purpurrot zu Olivgrün oder Braun.



Spezialfolienelement

Beim Kippen der Banknote zeigt ein Hologramm, je nach Betrachtungswinkel, das jeweilige Architekturmotiv oder die Wertzahl.

Eröffnung BASIS-Welterbestudienzentrum

Zahlreiche Prominente aus dem Land und dem Salzkammergut nahmen an der Eröffnung des Welterbestudienzentrums teil. Bürgermeister OSR Gert Aigmüller begrüßte die Gäste und bedankte sich bei den Proponenten der BASIS, vor allem bei der treibenden Kraft des ganzen, den früheren Bürgermeister Reinhard Winterauer.

Er ging seinerseits auf die Entwicklung der Idee ein, die schlussendlich seinen krönenden Abschluss mit der Eröffnung fand. Er zeigte sich sehr erfreut, dass diese „Generationen-Idee“ nun Wirklichkeit werden konnte. Michael Kurz, der Geschäftsführer des Instituts legte in einem Grundsatzreferat dar, was die Philosophie und das Ziel der BASIS ist, nämlich Bildung nachfrageorientiert für die Bevölkerung des Salzkammergutes. Rektor Univ.-Prof. Dr. Rudolf Ardelt von der Universität Linz zeigte sich beeindruckt von den Anstrengungen und regte künftige nähere Zusammenarbeit an. Von der Fernuniversität Hagen überbrachte Dr. Heike Brand die Grußworte des dortigen Rektors, sie erläuterte die Bedeutung des Fernstudiums. Landesrat KommRat Josef Fill und Landeshauptmannstellvertreter Dipl. Ing. Erich Haider wiesen in ihrem Statements auf die Wichtigkeit der Bildung auch in den ländlichen Regionen hin. Nach einer musikalischen Abschlussserenade schnitten die Ehrengäste und Hausherren die „Welterbetorte“ an. Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.

Nach der gelungenen Veranstaltung dachte keiner schnell ans Heimgehen. Bis spät in die Nacht unterhielten sich die Gäste im Gemeindeamt, im „Dischgu“ traf sich anschließend noch der harte Kern.



Bürgermeister OSR Aigmüller



Rektor Univ.-Prof. Dr. Ardelt, Uni Linz



Landeshauptmann-Stv. Dipl.-Ing. Haider



*Anschnitt der „Welterbetorte“ –
das Studienzentrum ist eröffnet*



Fernstudium startet ins Sommersemester

Die Studenten des Wintersemester bereiten sich schon eifrig auf ihre Prüfungen vor. Zwischen 60 und 80 Personen haben die Gelegenheit gleich anfangs beim Schopf gepackt. Wer noch nicht die Möglichkeit hatte, oder sich jetzt dafür interessiert, kann sich von 1. Dezember 2001 bis einschließlich 1. Februar 2002 für das kommende Sommersemester neu einschreiben.

Folgende Fächer stehen zur Auswahl

- Geisteswissenschaften (Erziehungswissenschaften, Soziologie, Psychologie, Philosophie, Literaturwissenschaften, Geschichte, Politikwissenschaften)
- Informatik
- Elektrotechnik
- Wirtschaftswissenschaften (VWL, BWL)

Das Fernstudium kann zum überwiegenden Teil von zu Hause aus betrieben werden, regelmäßige weite Fahrten in die Universitätsstädte entfallen.

Einschreibezeiten und Information
jeweils Dienstag von
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und
Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
(außer 24. Dez. bis 6. Jän. 2002)
im Gemeindeamt Bad Goisern, 2. Stock.



Mag. Michael Kurz
Informationen unter:
06135/20 880 oder
06135/8301-39
bei Nichtmelden 0650/447 8679

Raum "Welterbe" - PC-Arbeitsraum für Kurse

Unser Tipp für Weihnachten: Das repräsentative Geschenk!



...bin in Goisern...

SALZKAMMERGUT
ist kalterlich gut!

BAD GOISERN
WELTKULTURREGION
HALLSTATT & DACHSTEIN
SALZKAMMERGUT

KULTUR
BAD GOISERN

Ein heimatkundliches Sachbuch über die faszinierende Welt der Ansichtskarte des Inneren Salzkammergutes mit über 400 farbigen Abbildungen.

Aus dem Inhalt:

- Von der Correspondenz-Karte zur Ansichtskarte
 - Einführung in die wichtigsten Drucktechniken
 - Ansichtskarten-Verlage aus dem Salzkammergut
 - Das Postwesen im Kammergut
 - Postämter im Kammergut
- Dieses Buch ist zum Preis von ATS 398,- (€ 28,90) erhältlich.

Kontaktadressen:

Arthur Gollner, 4822 Bad Goisern,
Herndl 2, Telefon 0 61 35/64 75
Ansichtskarten-Sammlerverein
METEOR, Rembrandtstraße 16/14,
1020 Wien

Markus Weissenböck,
Müllner Hauptstraße 11,
5020 Salzburg, Fax 0662/882551

BESTELLUNG

Ich bestelle Exemplar(e) „... bin in Goisern...“
zum Preis von je ATS 398,- / € 28,90 zuzüglich
Versandgebühren per Nachnahme an folgende
Adresse:

Name:

Straße:

PLZ:

Tel.:

An

Arthur Gollner

Herndl 2
4822 Bad Goisern



150 Jahre freie Gemeinde Bad Goisern Buchpräsentation – „...bin in Goisern...“

Im Rahmen des Festaktes „150 Jahre freie Gemeinde Bad Goisern“ am Nationalfeiertag wurde das neue heimatkundliche Sachbuch im „übereichen“ Trauungssaal in der Marktgemeinde Bad Goisern vorgestellt.

Die Reaktionen zum Buch sind überwältigend – hier einige Kostproben!

• Kulturzeitschrift „Da schau her“ – Museumszeitschrift Schloss Trautenfels, aus Österreichs Mitte, Oktober 2001:

...ein Prachtband zum Jubiläum „150 Jahre Gemeinde Bad Goisern“...

• Brief von Bürgermeister Reinhard Winterauer vom 5. 10. 2001:

...Ich möchte mich auf diesem Wege bei dir aufs allerherzlichste bedanken, es ist ein **tolles Buch** geworden. In diesem Buch vermittelst du uns das **Innere Salzammergut von einer Seite, die uns staunen lässt. Es ist eines dieser Bücher geworden, in denen man immer wieder gerne blättert...**

• Bürgermeister OSR Gert Aigmüller – Eintrag im Gästebuch des Briefmarken- und Ansichtskartensammler-Vereines Goisern/Hallstättersee anlässlich der Ausstellung zur Buchpräsentation:

... Als frischgebackener Bürgermeister – gestern, am 25. Oktober 2001 vom Gemeinderat gewählt – **meine Anerkennung und meinen Dank für die großartige Ausstellung! Herzlichen Dank und gutes Gelingen...**

• Herbert Wolf, München – ein großer Kenner von Ansichtskarten und Buchautor / Brief vom 8. September 2001:

.. Lieber Herr Gollner, gestern brachte mir die Post Ihr wunderschönes Ansichtskartenbuch ... bin in Goisern. Vielen herzlichen Dank! Heute schmökere ich lustvoll darin kreuz und quer und **erfreue mich nicht nur an den hervorragend geglückten Bildern sondern auch an Ihrem informativen Text – Respekt! . .**

• Aussage eines langjährigen Wiener Ansichtskartensammlers – Ansichtskarten-Tauschtag am 4. November 2001 in Linz:

...Das Buch (... bin in Goisern.) **darf Goisern nicht nur für sich alleine in Anspruch nehmen**, es ist bereits jetzt ein **Standardwerk für den Ansichtskartensammler...**

• Mag. Michael Kurz – Rezension Monatszeitschrift „Traunspiegel“ „...Ein Buch, das man nicht gerne weglegt“.

Ich gebe zu, zuerst war ich skeptisch. Als Historiker weiß ich zwar, wie weit man alte Ansichtskarten auch als Quellen verwenden kann, doch vermutete ich eher Insider-Wissen für das eng begrenzte Publikum der Ansichtskartensammler. **Doch ist es dem Autor in überragender Weise gelungen, ein Werk sowohl für interessierte Laien, versierte Heimatforscher und Philatelisten zu schreiben, ohne dabei Kompromisse einzugehen.** Gerade Spezialliteratur setzt sich oft nicht dem Vorwurf aus, amateurhaft zu wirken, weil auch grundlegendes erklärt wird. Diesem Fehler – eine Mischung aus Arroganz und fachlicher Scheuklappenmentalität – begegnet der Autor mit dem vorliegenden Werk. **Ein Fachbuch für die breite Masse, Geschichte erzählt anhand von Ansichtskarten. Wer die abgebildeten Lokalitäten kennt – und sie beschränken sich bei weitem nicht auf Goisern – wird unverhofft dem Charme der Bilder erliegen, die eindrucksvoll den Wandel in den letzten 150 Jahren darlegen.** Oftmals ein Kopfschütteln oder Rätselraten darüber, wie sehr sich unsere Umwelt geändert hat. Die sorgsam recherchierten Einzelheiten, die z.B. die Ansichtskartenverlage im Salzkammergut beschreiben, ringen so-

gar dem Kenner Bewunderung ab. Die Akribie, mit der auch kleinsten Details nachgegangen wurde, verdient Achtung. Wer die Forschungslage kennt, wie viel mühsame und zeitraubende Arbeit nötig ist, um Einzelinformationen, die Gollner locker und bescheiden in einem Nebensatz verbirgt, ans Licht zu bringen. Erfreulich ist weiters, dass die Beschreibung bis in die Jetztzeit reichen. **Zusammen mit Bildern unserer Heimat, die den meisten Lesern – mir inklusive – nicht bekannt sein dürften, bietet sich ein Potpourri vom Feinsten. Ein überaus gelungenes Buch, das man immer wieder gerne zur Hand nimmt...**



Kulturreferent GV Mag. Wilfrid Kefer und
Buchautor Arthur Gollner

„GESUNDE GEMEINDE" – Team Bad Goisern

Die Entscheidung für eine gesündere Lebensweise leichter machen! Ihre Gesundheit ist uns wichtig!



Dr. Angelika Mael
Allgemeinmedizinerin
Projektleiterin

Goisern 214
Tel. 06135 / 7739

Mag. Helmut Schreiber
Apotheker
Sport & Fitness Beratung

Goisern 368
Tel. 06135/7220
info@apotheke-goisern.at
www.apotheke-goisern.at

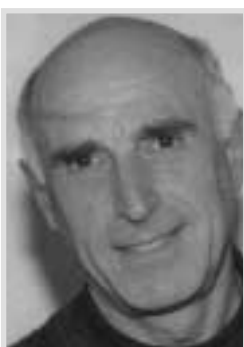


Sylvia Hohenwarter
Dipl. Diätassistentin und
ernährungsmedizinische
Beraterin
Ernährung und Diätetik

Görb 21
Tel. 06135/ 7874
hohenwarter@everyday.com

Mag. Herbert Steinbauer
BHS-Lehrer
Suchtprävention

Goisern 599
Tel. 06135/ 7986
h.steinbauer@eduhi.at



Hans Reisenauer
Bildender Künstler
**Kreativität und einfaches
Leben**

Goisern 2
Tel. 06135 / 6554

Claudia Petter
Dipl. Physiotherapeutin
Funktionstrainerin
**Bewegungsapparat und
Bewegung im Allgemeinen**

Weißbach 13
Tel. 06132/202-1911



Brigitte Steglegger
Seniorenbelange

Goisern 32
Tel. 06135/8344

Charlotte Elisabeth Kefer
VS-Lehrerin
**Prävention-
Kindesmissbrauch**

Goisern 506
Tel. 06135/8697
w.kefer@asn-linz.ac.at





Was tut sich?

KULTUR IN GOISERN

Dezember 2001

Freitag, 30. November 2001

20.00 Uhr, Festsaal & Vereinwirt Bad Goisern

MULETA FLAMENCA – Flamenco-Tanztheater

Ein Programm des Tanztheaterensembles El Rincon Flamenco

1. Teil: Ein Querschnitt durch die Welt des Flamenco
2. Teil: Muleta Flamenca (Tanztheater) mit Texten von Octavio Paz und Rafael Alberti

Samstag, 1. Dezember 2001

ab 14.00 Uhr, Gemeindeamt & Trauungssaal Bad Goisern

1. Salzkammergut KEKSERLMARKT

Wir laden ein zum 1. Salzkammergut Kekserlmarkt in Bad Goisern

Gemütlicher Nachmittag mit Musik und Weihnachtslesungen im Trauungssaal in der Gemeinde
Veranstalter: Goiserer Bäuerinnen

Sonntag, 2. Dezember 2001

ganztägig, Marktplatz Bad Goisern

Goiserer CHRISTKINDLMARKT

Veranstalter: Wirtschaftsverein Bad Goisern

Freitag, 7. Dezember 2001

ab 17.00 Uhr, Marktplatz Bad Goisern

Salzkammergut-KRAMPUSLAUF

Brauchtums- und Krampusfreunde sollten sich schon jetzt den 7. Dezember vormerken. An diesem Abend wird sich nämlich wieder der Goiserer Marktplatz beim Salzkammergut-Krampuslauf

in einen Treffpunkt von 200 Krampussen, Nikoläusen und Engerln verwandeln. Bereits **ab 17.00 Uhr** kann man den Klängen von Bläsergruppen bei heißem Tee und Punsch lauschen, während sich die Krampusgruppen aus Oberösterreich, Steiermark und Salzburg in ihre oft kunstvollen Gewänder packen. Um **19.00 Uhr** präsentiert die Goiserer „Dorfa-Pass“ ihre Krampus-Show, ehe dann um **19.30 Uhr** die Krampusgruppen bei Ihrem Einmarsch am Marktplatz vorgestellt werden. Beim Nikolausspiel gibt's wieder für alle Kinder ein Nikolaus-Packerl und im Anschluß daran folgt das große Krampustreiben. Ihren Ausklang findet die Veranstaltung bei einem gemütlichen Krampuskränzchen im Festsaal beim Vereinwirt.
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Goisern



Samstag, 8. Dezember 2001

15.00 Uhr, Turnsaal der

Welterbehauptsschule Bad Goisern (HS I)

Weihnachtsturnen

Veranstalter: ÖTB Bad Goisern

Sonntag, 9. Dezember 2001

15.00 Uhr – Pensionisten u. freier Verkauf, Festsaal Bad Goisern

Goiserer Heimatbühne – DIE HEIRATSKANDIDATEN

Ländliches Lustspiel in 3 Akten von Norbert Größ.

Veranstalter: Goiserer Heimatbühne

Samstag, 15. Dezember 2001

18.00 Uhr, Evangelische Kirche Bad Goisern

ADVENTSINGEN – Männergesangverein Bad Goisern

Veranstalter: Männergesangverein Bad Goisern

Samstag – Sonntag, 15. Dezember 2001– 16. Dezember 2001

Schloss Neuwildenstein (ehem. Forstverwaltung)

Trachten-, Bauern. u. Handwerksstraße

Veranstalter: Team Goiserer Handwerksstraße

Sonntag, 16. Dezember 2001

Schloss Neuwildenstein (ehem. Forstverwaltung)

KRIPPENAUSSTELLUNG

Veranstalter: Krippenbaumeisterin Gertraud Glas

Sonntag, 16. Dezember 2001

17.00 Uhr, Katholische Pfarrkirche Bad Goisern

ADVENTSINGEN – Männergesangverein Bad Goisern

Veranstalter: Männergesangverein Bad Goisern

Sonntag, 16. Dezember 2001

15 Uhr und 20 Uhr, Festsaal Bad Goisern

Goiserer WEIHNACHTSLEGENDE 2001

Der Stern leuchtet zum dritten Mal in Bad Goisern

Bühnenbild, Licht, Regie und Gesamtleitung: Prof. Siegwulf Turek

Besetzung:

Maria – Sabine Kapfinger (Zabine)

Elisabeth – Hera Lind

Josef – Spitz Hampel (d'Seer)*

Wirt – Manfred Hübl

Musikalische Leitung: Fritz Grampelhuber

Mitwirkende:

Pinzgauer Dreigesang – Vokalensemble Bad Ischl –

Traunseemusi – Liedertafel Strobl – Bläserensemble

Werksmusik SGL Carbon Steeg – Perchten/Dorfa Pass

– Gosauer Hiatabuam und Voglfanger / Orgel: Josef Atz-

manstorfer / Sprecher: Prof. Siegwulf Turek / Pro-



grammierung – Mark Zimmermann
Veranstalter: Werksmusik SGL Carbon Steeg

Sonntag, 23. Dezember 2001
Kalmbergschanze – Nordisches Zentrum Bad Goisern
Landescup – SPRUNGLAUF
Veranstalter: SV Bad Goisern nordisch

Mitwoch, 26. Dezember 2001
19.00 Uhr, Festsaal Bad Goisern
STEFANIKONZERT – Trachtenkapelle Ramsau
Traditionelles Schlusskonzert des Goiserer Blasmusikjahres
Kpm. Werner Oitzinger
Veranstalter: Trachtenkapelle Ramsau

Samstag, 29. Dezember 2001
20.00 Uhr, Festsaal Bad Goisern
Goiserer Heimatbühne – DIE HEIRATSKANDIDATEN
Veranstalter: Goiserer Heimatbühne

Sonntag, 30. Dezember 2001
20.00 Uhr, Festsaal Bad Goisern
Goiserer Heimatbühne – DIE HEIRATSKANDIDATEN
Veranstalter: Goiserer Heimatbühne



VORANKÜNDIGUNG

**Freitag, 4. Jänner 2002
19.30 Uhr,
Trauungssaal
in der Gemeinde Bad Goisern**

KONZERT zum Neujahr – WIENER ART SCHRAMMELN

* Alfred Pfleger – Violine * Chrisoula Komboits – Violine
* Gertrude Kisser – Akkordeon * Kurt Obermair – Kontragitarre
* Ursula Slavicek – Gesang
Veranstalter: Kulturreferat Bad Goisern

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

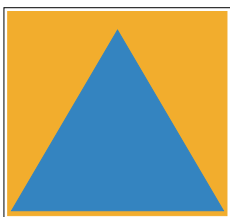
**Offenes Feuer
und Licht nie
ohne Aufsicht
lassen!**



Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!

- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatternden Vorhang nicht öffnen.
- Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. – Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. – Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND – die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



Information bevor etwas passiert

Motivation zur Eigenvorsorge

Persönliche Beratung

Fachvorträge

Ausstellungen

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND, 4020 Linz, Wiener Straße 6; ZS-Hotline: 0810/00 63 06; Telefax.: 0732 / 66 10 09
e-mail: o-zivilschutz@magnet.at, homepage: <http://members.magnet.at/o-zivilschutz/>

INFORMATION

BERATUNG

AUSBILDUNG

Feiern ohne Feuern(n)

oder zumindest der sichere Umgang mit Feuerwerkskörpern

Es ist Brauch, das neue Jahr mit einer fröhlichen Knallerei zu begrüßen, sehr oft auch unter Alkoholeinfluss.

Der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern fordert aber alljährlich zahlreiche Opfer mit zum Teil schwersten Verletzungen und Sachschäden in Millionenhöhe.

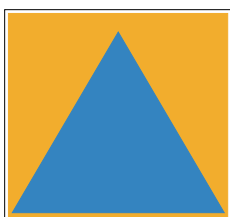


Damit nichts ins Auge geht

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- Beim Anzünden beachten: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers: Sicherheitsabstand nehmen – nicht in den Händen halten
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten, ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:
 - nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
 - Windrichtung beachten
 - vor dem Zünden in eine fest stehende, leere Flasche stellen und ausrichten – keinesfalls aus der Hand starten lassen
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND – die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



Information bevor etwas passiert

Motivation zur Eigenvorsorge

Persönliche Beratung

Fachvorträge

Ausstellungen

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND, 4020 Linz, Wiener Straße 6; ZS-Hotline: 0810/00 63 06; Telefax.: 0732 / 66 10 09
e-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: <http://www.zivilschutz-ooe.at>

INFORMATION

BERATUNG

AUSBILDUNG

Evangelischer Kindergarten

EINSCHREIB- WOCHE

**Montag, 7. Jänner bis
Freitag, 11. Jänner 2002**

13.00 – 16.00 Uhr

Evangelischer Kindergarten



HOSPIZ - Team Bad Goisern

Sprechstunden im Mutterberatungsraum Gemeinde

jeden 1. Dienstag im Monat

von 10.00 – 11.00 Uhr

Tel. 0664/79155 93

FÜR MENSCHEN MIT SCHWERER ERKRANKUNG

FÜR MENSCHEN IN TRAUER UND ANGST

FÜR MENSCHEN IM UMFELD SCHWERKRANKER

UM ÜBER ANGST, SCHMERZ, TRAUER UND

HOFFNUNG REDEN ZU KÖNNEN !



**Besuchen Sie unsere
Marktgemeinde Bad Goisern**

im weltweiten Netz!

Demnächst im neuen Web-Design

www.bad-goisern.ooe.gv.at



Gemeindebücherei Bad Goisern neben der Hauptschule II

Öffnungszeiten:

jeden Sonntag von 9 – 12 Uhr

jeden Mittwoch von 17 – 19 Uhr

*** NEU * NEU * NEU ***

**2 PC-Plätze mit Internet-Zugang
stehen zu Ihrer Verfügung!**

Lindy empfiehlt: „Schau doch mal rein – in die
neue Gemeindebücherei“



**Wir wünschen allen Goiserinnen und Goiserer
sowie unseren Gästen schöne und erholsame
Weihnachtsfesttage und ein erfolgreiches
neues Jahr 2002!**

ÄRZTE**Sonn- u. Feiertagsdienst**

2. Dez	Dr. GRASSNER	8531
8. Dez.	Dr. MAUEL	7739
9. Dez.	Dr. MAUEL	
16. Dez.	Dr. REISENBICHLER	6333
23. Dez.	MR Dr. BERKENHOFF	7266
24. Dez.	MR Dr. BERKENHOFF	
Heiliger Abend		
25. Dez.	Dr. REISENBICHLER	
Christtag		
26. Dez.	Dr. MAUEL	
Stefanitag		
30. Dez	Dr. GRASSNER	
31. Dez	Dr. GRASSNER	
Silvester		

Ordinationszeiten**Ärzte für Allgemeinmedizin**

MR Dr. med. Günther BERKENHOFF	7266
Goisern 22 / Mo, Mi, Fr von 8–12 Uhr	
Di 8–12 u. 18–19 Uhr, Samstag 8–10 Uhr	
Donnerstag keine Ordination	
Dr. med. Wolfgang GRASSNER	8531
Goisern 556 / Mo, Di, Do von 8–12 Uhr	
Fr 8–12 u. 17–19 Uhr, Samstag 8–10 Uhr	
Mittwoch keine Ordination	
Dr. med. Angelika MAUEL	7739
Goisern 214	
Mo 7.30–11.30 Uhr u. 17.00–19.00 Uhr	
Di, Mi, Fr 7.30–11.30 Uhr	
Samstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag keine Ordination	
Dr. med. Siegfried REISENBICHLER	6333
Goisern 82 / ehem. Hotel Post	
Mo, Mi, Do, Fr 8–12, Mi 17–19 Uhr, Sa 8–10 Uhr	
Dienstag keine Ordination	

Facharzt für Innere Medizin:

Prim. Dr. med. Christoph Mauerl	7739
Goisern 214	
Mi nachm., Do vorm., nach Vereinbarung	

Zahnärzte:

Dr. med. Wolfgang HUBWEBER	7744
Au 95, Di–Sa 8–12 Uhr	
Dr. med. Robert MILLER	6311
Goisern 135	
Mo, Di, Do 8–12 und 14–17 Uhr	
Mi 14–17 Uhr, Fr 8–11 Uhr	
Dr. med. Ruth MILLER	6311
Mo 8–12 Uhr, Di 8–14 Uhr	
Mi 14–17 Uhr, Do 8–12 Uhr, Fr 8–11 Uhr	

Tierarzt:

Dipl. Tierarzt Karl HOFBAUER	8847
Reitern 89, Di u. Do 16–18 und tägl. nach Vereinb.	

Apotheke:

Edelweiß-Apotheke	7220
-------------------	------

Landeskrankenhaus Bad Ischl:

Besuchszeiten tägl. 13.30–15.30 Uhr und	
Mittwoch 18–19 Uhr	06132/202-0

NOTRUF

Rotes Kreuz	8244	144
Gendarmerie	8233	133
Bergrettung	7888	140
Wasserrettung	8961	144
Gas		128
Feuerwehr		122
FF Goisern	8222	
FF Lasern	8091	
FF Ramsau	0664/3211942	
FF St. Agatha	8976	
FF Weißenbach	8702	

AMTSTAGE der NOTARIE Bad Ischl**im Marktgemeindeamt Bad Goisern – 1. Stock, rechts**

Dienstag, 4. 12. 2001	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 11. 12. 2001	15,00–17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 18. 12. 2001	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 25. 12. 2001	Amtstag entfällt (Feiertag)	

Dr. Alfred Mitterlehner**4820 Bad Ischl, Kaiser-F.-J.-Str. 14****Tel.: 06132/28255-0****Dr. Gabriele Goja****4820 Bad Ischl, Pfarrgasse 3/1****Tel.: 06132/23487**

Parteienverkehr:

Montag	8.00–12.00 Uhr	Dienstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	Donnerstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr		

Postanschrift:

Marktgemeindeamt Bad Goisern, 4822 Bad Goisern Nr. 650

Telefon/Fax: 06135/8301-0 – Fax /8301-30

E-mail: gemeinde@bad-goisern.ooe.gv.at – Internet: www.bad-goisern.ooe.gv.at

Telefondurchwahl:

Bürgermeister	OSR Gert AIGMÜLLER	–22	bgm.gert.aigmuller@bad-goisern.ooe.gv.at
---------------	--------------------	-----	--

Allgemeine Verwaltung

Amtsleiter	Werner SCHILCHER	–23	werner.schilcher@bad-goisern.ooe.gv.at
Sekretariat	Hilde LIEBHART	–14	hilde.liebhart@bad-goisern.ooe.gv.at
Poststelle	Maria WALLMANN	–31	maria.wallmann@bad-goisern.ooe.gv.at
	(Martina KIRCHSCHLAGER wegen beruflicher Weiterbildung karenziert)		
Standesamt	Fritz ELLMER	–29	fritz.ellmer@bad-goisern.ooe.gv.at
Kultur & Presse	Herbert GREUNZ	–37	herbert.greunz@bad-goisern.ooe.gv.at
Meldeamt	Ida HUBER	–28	ida.huber@bad-goisern.ooe.gv.at
Soziales/Wohnungen	Helmut KAIN	–27	helmut.kain@bad-goisern.ooe.gv.at
Essen auf Rädern			
Paß- und Fundamt	Herbert KEFER	–18	herbert.kefer@bad-goisern.ooe.gv.at
Landwirtschaft/SIZ			
RHV-Geschäftsführer	Ing. Hansjörg SCHENNER	–24	office@rhv.at

Finanzverwaltung

Kassenleiter	Alfred BINDER	–33	alfred.binder@bad-goisern.ooe.gv.at
Steuern, Abgaben	Rudolf KNOLL	–35	rudolf.knoll@bad-goisern.ooe.gv.at
Kassa, Müllsäcke	Helga GRAMPELHUBER	–25	helga.grampelhuber@bad-goisern.ooe.gv.at
Kanal, Aufschließungsbeiträge	Gabriele GAMSJÄGER	–19	gabriele.gamsjaeger@bad-goisern.ooe.gv.at
EDV-Zentrale	Hubert ANGERER	–36	hubert.angerer@bad-goisern.ooe.gv.at
Buchhaltung	Karin HAMMERL	–26	karin.hammerl@bad-goisern.ooe.gv.at

Bauverwaltung

Bauabteilungsleiter	Bmstr. Ing. Peter UNTERBERGER	–16	bmstr.peter.unterberger@bad-goisern.ooe.gv.at
	Ing. Markus SCHERMANN	–43	ing.markus.schermann@bad-goisern.ooe.gv.at
Grundverkehr, FläWi	Josef ELMER	–21	josef.elmer@bad-goisern.ooe.gv.at
Baueinreichungen	Doris PERNKOPF	–20	doris.pernkopf@bad-goisern.ooe.gv.at
Bauhofleitung	Norbert HASLINGER	–13	
	Autotelefon - HASLINGER 0664/4521181		
Schulen	Karl GANGL	–44	karl.gangl@bad-goisern.ooe.gv.at
	Autotelefon - GANGL 0664/4521182		
Straßenbeleuchtung	Günther HOFBAUER	–53	guenther.hofbauer@bad-goisern.ooe.gv.at
			0664/4003014

Weitere Serviceeinrichtungen:

Mutterberatung:	jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat	8301–17
Familien-, Ehe- u. Lebensberatung	nach Vereinbarung	8301–17
Gemeindebücherei bei der Hauptschule II	jeden Mittwoch von 17–19 Uhr und jeden Sonntag von 9–12 Uhr	06135–20804
Volkshilfe	Dora BUTTINGER	06135–6177
REGIS	Erni Kals	06134–8723
Festsaal Bad Goisern	Reservierungen	0664-2526-709
Parkbad Bad Goisern	(Mai bis September)	06135–6062
Altstoffsammelinsel	jeden Freitag von 8–17 Uhr geöffnet	–7712
RHV - Kläranlage		–7240
Landesmusikschule		–6151
Volksschule St. Agatha		–8522
Volksschule Goisern		–8687
Hauptschule I		–8349
Hauptschule II		–7147